



Programme zum Währungshandel  
Ajamar CBF  
&  
Ajnor DL

# Zusammenfassung

Die Strategien „Ajamar CBF“ (Crowd Behavioral Flow) und „Ajnor DL“ (Deep Liquidity) sind systematische G10 bzw. G4-Währungshandelsprogramme, die konsistente, risikobereinigte Renditen durch die Verwendung quantitativer Analysen im Rahmen eines Verhaltensfinanzierungsrahmens generieren.

Die Programme weisen eine geringe Korrelation zu den meisten anderen Anlageklassen sowie anderen entwickelten Marktwährungsprogrammen auf.

Das Hauptmerkmal der Modelle besteht in der Verwendung von Echtzeit-Daten der statistisch schlechteren Händler auf dem Markt, um relevant gute Handelsmöglichkeiten zu ermitteln.

### Potenzial, bei hoher & geringer Volatilität zu performen

- Das Programm hat gezeigt, dass es sowohl in Umgebungen mit niedriger Volatilität als auch hoher Volatilität funktioniert und reagiert nicht so sehr auf die unruhigen Marktbedingungen wie andere Programme. Der konzentrierte Ansatz hat seit seiner Einführung eine hervorragende Leistung gezeigt, obwohl die Währungen der Industrieländer schwierige Zeit durchlaufen
- Ein eng geführter Ansatz führt zu einer höheren Volatilität als das Flaggschiffprogramm, bietet jedoch auch mehr Kohärenz in unterschiedlichen Marktumgebungen und Volatilitäts-Szenarien

### Handel über 10 Währungspaare

- Eine diversifizierte Strategie, mit der das Programm viele unterschiedliche Verhaltenstendenzen von Devisenhändlern nutzen kann
- G-10 konzentriert sich auf den Handel mit Währungspaaren mit höherem Volumen und Cross-Rates in kurzen (mehreren Tagen) bis mittelfristigen (mehreren Wochen) Zeiträumen
- Die Multi-Strategie mit breiterem Marktansatz ermöglicht ein Renditeprofil mit weniger starken Verlusten
- Die Strategie kann ebenfalls von Trends profitieren
- Der Großteil des Handels findet während den europäischen und der US-amerikanischen Sessions statt, bei denen die Liquidität am höchsten ist
- Die Volatilität der Performance entspricht im Allgemeinen der Volatilität des Devisenmarktes
- Niedrige bis negative Korrelation zu verschiedenen Anlageklassen und anderen Währungsmanagern

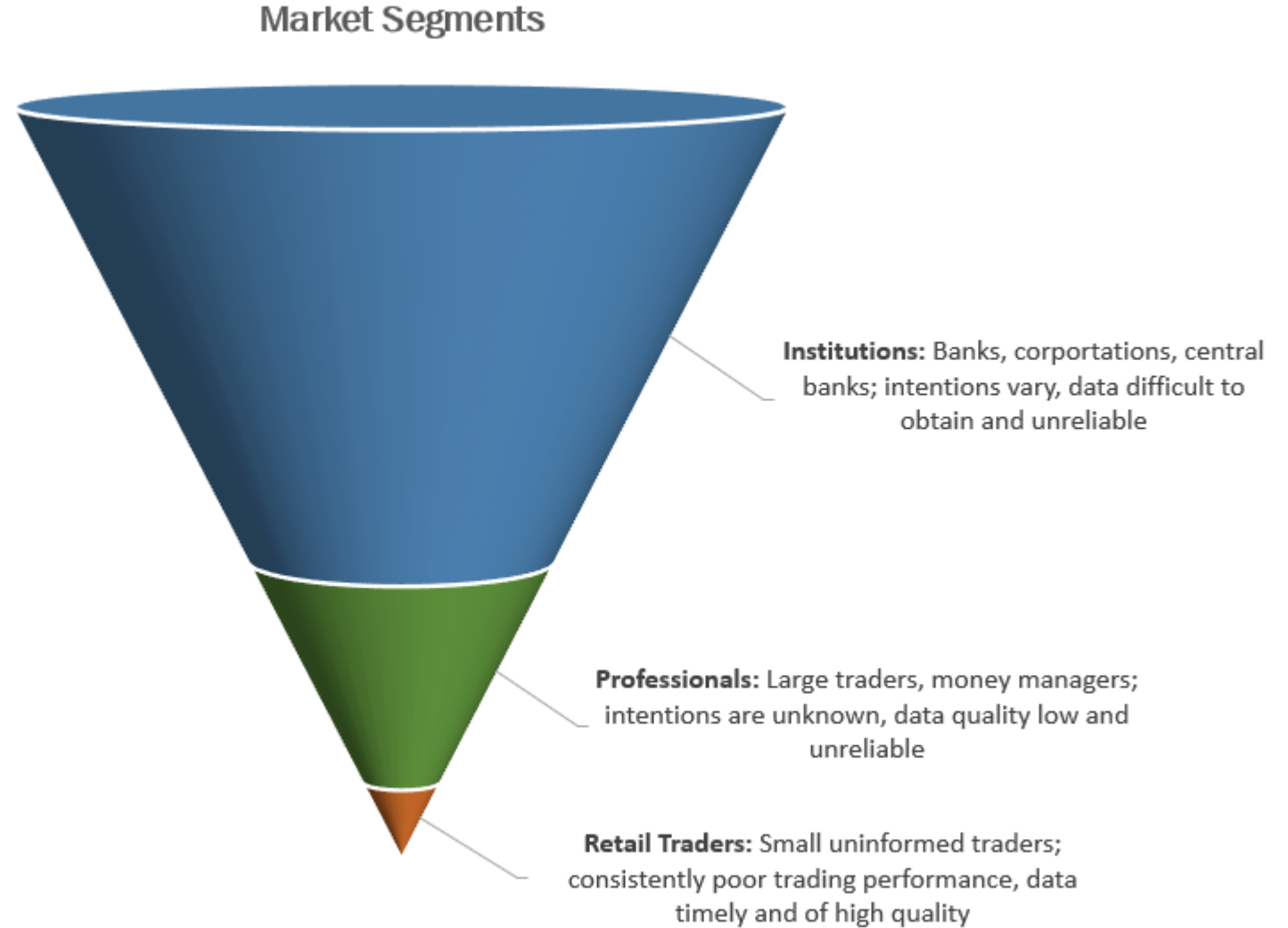
### Fokus auf 4 Währungen

- Der Großteil des Devisenhandelsvolumens im Handel konzentriert sich auf USD, EUR, JPY und GBP (ca. 80%)
- Es überrascht nicht, dass diese vier Währungen für den Großteil der positiven Renditen verantwortlich sind
- Eine deutlich höhere Konzentration in diesen vier Währungen ermöglicht es den Modellen, sich auf einen robusteren und verlässlicheren Datensatz und auf bestimmte Verhaltenstendenzen zu konzentrieren

# Modelle fokussieren sich auf die Datenanalyse von unprofessionellen Händlern

## Fokus auf dem schwächsten Glied

- Die Währungshandelsprogramme werden von den Entscheidungen der „Retail“-Händler gespeist
- Unsere Modelle zielen explizit auf das „schwächste Glied“ auf dem Devisenmarkt ab, d. h. unerfahrene, unterkapitalisierte und überfinanzierte Devisenhändler
- Empirische Beweise zeigen eine bemerkenswert schlechte Leistung unter den Devisenhändlern in diesem Bereich
- Nur 31% der FX-Konten im Einzelhandel sind branchenübergreifend profitabel. 88% der Händler schließen ihre Konten mit erheblichen Verlusten
- Der Handel mit Devisengeschäften macht nur 3,5% bis 10% des gesamten täglichen Devisenmarktes aus
- Zehntausende von diesen Händlern bilden dieses Marktsegment. Daher ist die Stichprobengröße trotz des kleinsten Marktsegments groß

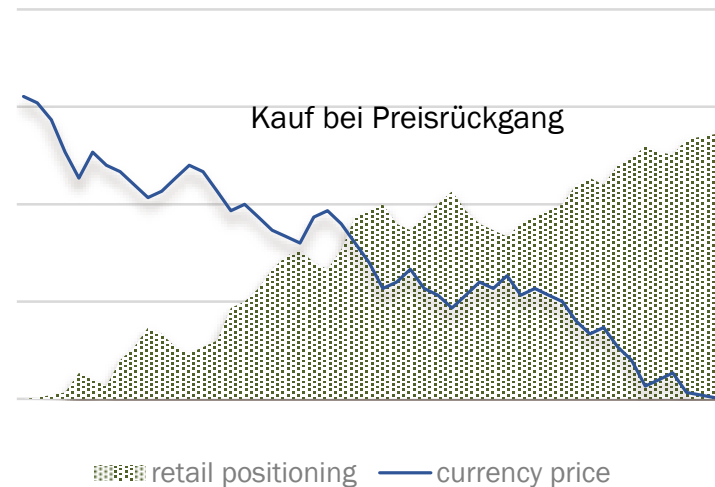


# The Crowd Behavioral Flow Prinzip – Trading gegen den Trend der Masse

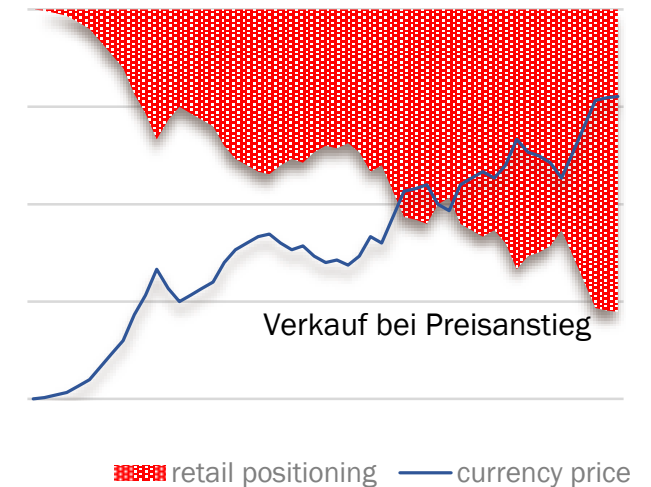
Retail-Händler sind aufgrund ihrer Neigung, gegen Trends und sich entwickelnde Marktthemen zu handeln, in verschiedenen Zeitrahmen ein starker konträrer Indikator

- Die Handelssysteme basieren auf einer proprietären Methodik, die Echtzeit-Daten dieses bestimmten Segments des Devisenmarktes erfasst und analysiert
- Die Modelle werten die Daten 24 Stunden lang aus und nehmen Anpassungen aufgrund verschiedener Verhaltenstendenzen vor

«Retail» kauft im Abschwung



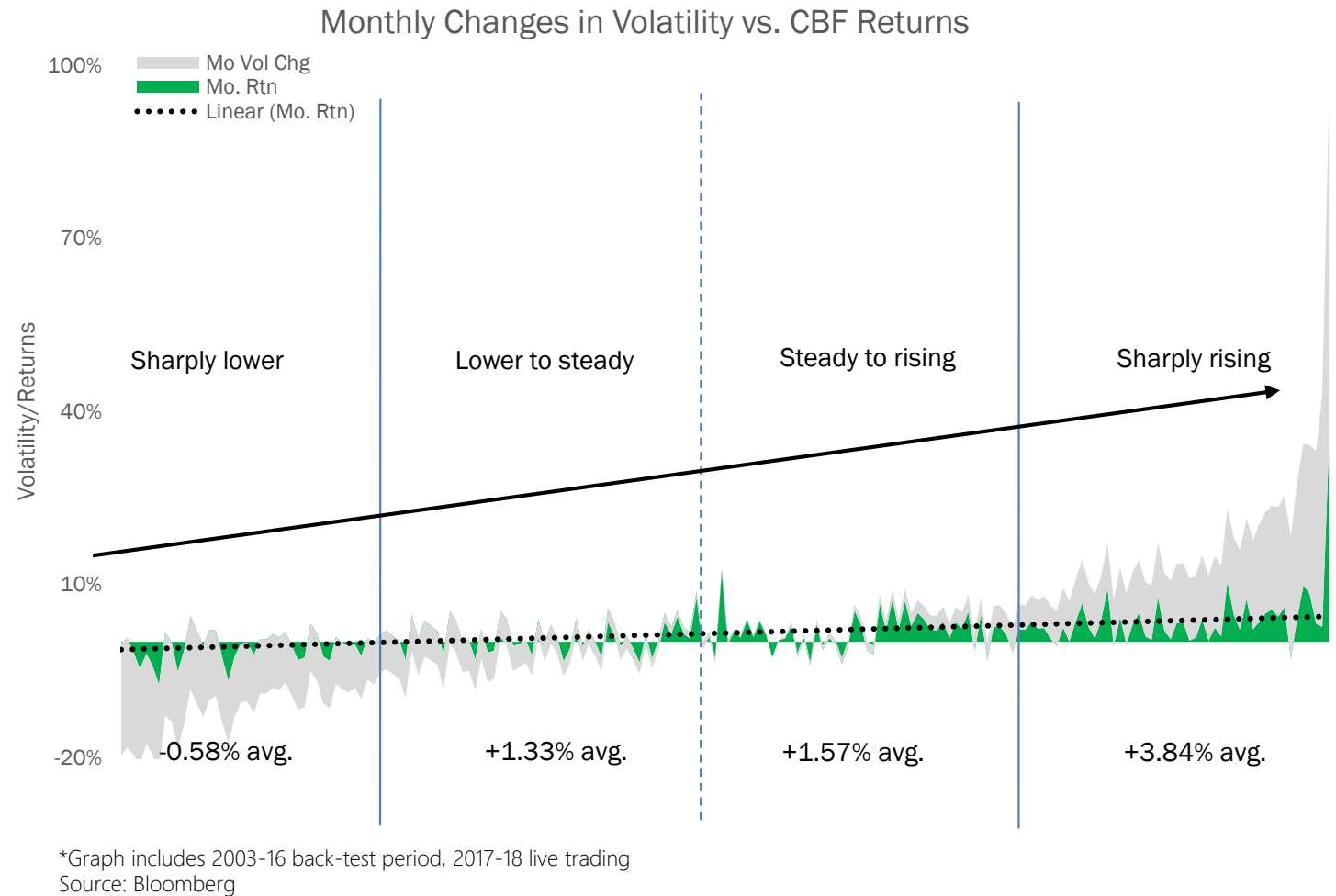
«Retail» verkauft im Aufschwung



# Modelle performen gut in den meisten Volatilitäts-Szenarien

## Performance Breakdown

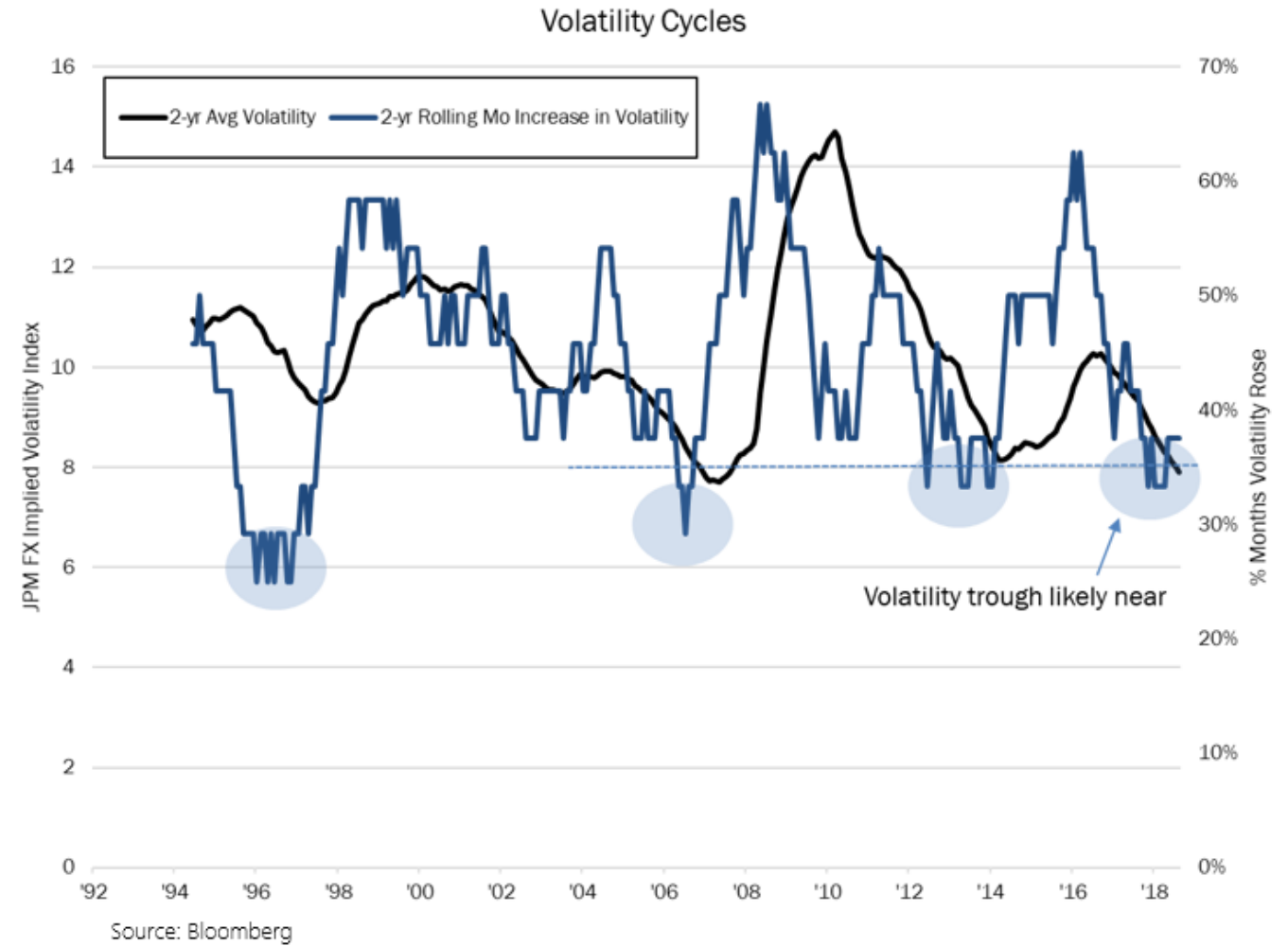
- Die Programme sind gut geeignet für unterschiedliche Volatilitäts-Szenarien
- Die Modelle sind in Umgebungen mit stabiler und steigender Volatilität am robustesten
- Die Renditen haben eine Korrelation von 57% zum JPM G7 Volatility Index
- In Monaten, in denen die Volatilität anstieg, waren die Renditen in 83% der Fälle positiv
- Modelle weisen im Vergleich zu anderen FX-Fonds einen signifikanten positiven Renditeversatz auf
- Durchschnittlicher Anstieg um + 2,83% in Monaten, in denen die Volatilität gestiegen ist, und + 0,45% in Monaten, in denen sie zurückging
- Verglichen mit einem Branchendurchschnitt von + 0,58% / + 0,40% für Monate mit Auf- und Abwärtsvolumen
- Modelle entwickelten sich in turbulenten Makro-Perioden wie der „GFC“, der Krise in der Eurozone, dem Brexit, den Interventionen der BoJ, der Abwertung der SNB und dem Absturz mehrerer Währungen (GBP & JPY) gut



# Modelle performen bei geringer Volatilität & um so besser bei hoher Volatilität

## Volatilitätszyklus und ihre Wirkung

- Trotz schwieriger Handelsbedingungen entwickeln sich die Modelle weiterhin gut
- Seit zwei Jahren bewegt sich die Volatilität auf dem niedrigsten Stand seit Anfang 2000
- Der Prozentsatz der Monate, in denen die Volatilität in den letzten zwei Jahren angestiegen ist, ist auf historisch niedrigem Niveau
- Welche Katalysatoren werden den nächsten Zyklus antreiben?
- Kurz gesagt, wir wissen es nicht, aber die derzeitigen Bedingungen auf dem Devisenmarkt weisen auf eine höhere Volatilität in Kürze hin
- Selbst wenn wir uns bezüglich eines Regimewechsels irren, haben wir bisher gezeigt, dass das Risiko unter nicht optimalen Marktbedingungen gut funktioniert



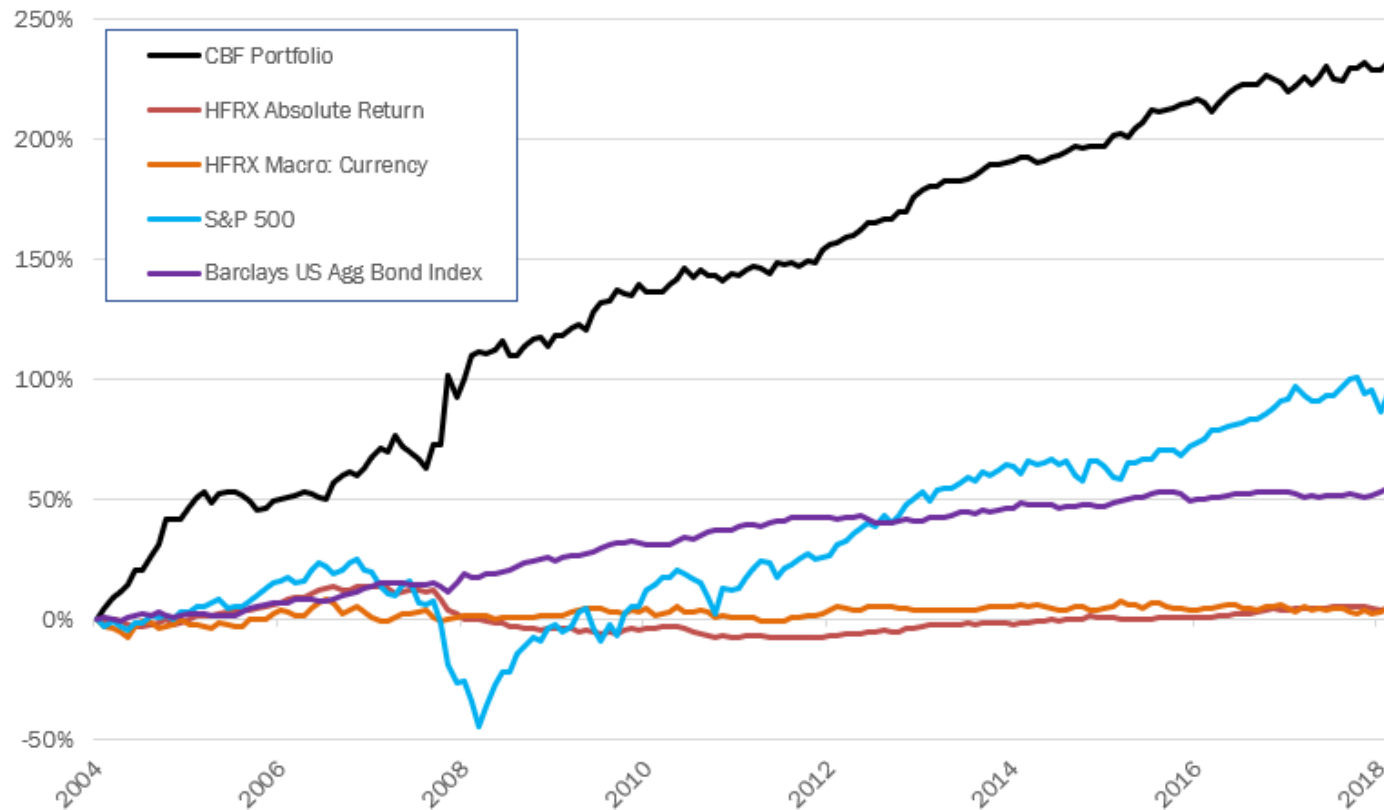
## Vergleichende Statistiken

### Starke Performance gegenüber Benchmarks

- Überlegene risikobereinigte und absolute Renditen im Vergleich zu Mitbewerbern und alternativen Anlagen
- Renditen sind nicht mit anderen Anlageklassen und zugehörigen Anlagentypen korreliert

Metric	Risk/Return				
	CBF	HFRX Abs	HFRX Curr	S&P 500	Bonds
Geo Mean (Mo)	1.31	0.03	0.02	0.48	0.32
Std. Deviation	3.66	0.84	1.26	4.02	0.91
High Month	29.26	1.81	4.15	10.77	3.73
Low Month	-9.26	-4.39	-4.06	-16.94	-2.37
Annualized Return	16.37	0.27	0.25	6.17	3.82
Annualized StD	12.7	2.9	4.35	13.82	3.14
Sharpe Ratio	1.21	-0.25	-0.17	0.37	0.9
% Winning Mo	67	48	51	64	65
Max Drawdown	13.45	19.84	9.61	56.8	3.65
Correlation	-	-0.21	-0.06	-0.29	-0.13

### CBF Portfolio vs. Benchmarks



Sources: Bloomberg, Hedge Fund Research, Inc.



# Risiko Management

## Portfolio Konstruktion

- Mischung aus kurz- bis mittelfristig fokussierten Strategien
- In erster Linie Trend/Impuls, geringe Betonung der Mittelwertumkehr
- Begrenzter Ermessensspielraum erlaubt, Gewichtungen einzelner Strategien im Portfolio zu ändern (10%-Regel)

## Monitoring

- 24-Stunden-Überwachung von Modellen und Technologie; Alarmsysteme/Backup-Server
- Regelmäßige Nachverfolgung der Leistung im Hinblick auf die erwartete Rendite

## Exposure

- Portfolio-Hebeleffekt minimal, durchschnittlich 1,5x; max. 3x
- Normalerweise werden 8 bis 12 Währungspaare gleichzeitig gehalten
- Negativ korrelierte Handelsaktivität mit der Rentabilität (d. h. - Verluste schnell reduzieren, Gewinner laufen lassen)

## Max Risk Parameters

- Das auf VAR (-7% | -9%) festgelegte monatliche Limit vor dem Handel wird reduziert oder gestoppt
- Modelle nutzen die Marktpositionierung in Echtzeit, um geeignete Stopps und Limits für einzelne Positionen zu bestimmen

# Kontakt

## Van Sterling Capital Ltd.

168, St. Christopher Street  
Valletta VLT 1467  
Malta

[info@vansterling.com](mailto:info@vansterling.com)  
[www.vansterling.com](http://www.vansterling.com)

Phone +356.27.289 615  
Mobile +356.77.289 614  
Skype s\_buechel

## Rechtlicher Hinweis

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind vertraulich und nur für die Verwendung durch die Person bestimmt, der sie zur Verfügung gestellt werden. Sie dürfen nicht reproduziert oder weitergegeben werden. Sie stellen keine Aufforderung dar, in eine Strategie zu investieren und es ist auch nicht beabsichtigt, eine Anlageberatung durchzuführen. Sie dienen ausschließlich Informationszwecken und sollten nur von versierten Anlegern verwendet werden, die sich mit den damit verbundenen Risiken auskennen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.